



So einfach wie telefonieren.

Medienmitteilung

e-fon – Der Markt will Cloud-Telefonlösungen

Zürich, 11. März 2016

Die e-fon AG hat ihre Partner und Reseller zum ersten Update 2016 ins Hotel Mövenpick nach Regensdorf eingeladen. VoIP oder IP-Telefonie seien zwar schon Standard, dennoch habe die Ankündigung der ISDN-Ablösung für Aufbruchsstimmung im Markt gesorgt. Firmenkunden seien heute offener für Neuerungen denn je. Darüber waren sich alle Teilnehmende einig.

KMU wünschen Produkterweiterungen vor allem im Bereich UCC

e-fon führe laufend Neuerungen ein, um die Firmenkunden zu begeistern, sagt e-fon-CEO Stefan Meier. „Wir stellen fest, dass United Communications and Collaborations, UCC, stärker nachgefragt werden.“ 2015 verkaufte e-fon 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Markt sei für Cloud-Telefonanlagen so bereit wie noch nie. Darüber waren sich alle Teilnehmende einig.

Umfassendes Produktupdate

Sven Meier, e-fon-COO, stellte die neuen Produkt-Features vor, u. a. e-fon Bright, das die volle Kommunikationsvielfalt wie Telefonie, Chat und E-Mail auf einen Desktop zusammenführt, e-fon Bright für Mobile „die Telefonzentrale für unterwegs“, sowie e-fon PRO Receptionist, die virtuelle Telefonzentrale, die in Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden erweitert wurde. Besonders interessiert verfolgen die Teilnehmenden den Ausführungen von Jimmy Masala, e-fon-Verkaufschef, zu e-fon ADAPT. Die SIP-TRUNK-Lösung richtet sich an Kunden, die eine bestehende Anlage noch ein paar Jahre einsetzen, aber dennoch von der IP-Telefonie profitieren wollen. Die Roadmap über die geplanten Neuerungen, die auch Mac und Linux einbeziehen, rundete das Produkt-Update ab.

Cloud-Telefonanlagen stehen herkömmlichen Anlagen in nichts nach

Cloud-Telefonanlagen sind akzeptiert. Das sagten auch die präsentierenden Partner. Frank Studerus, CEO von Studerus, sprach über Netzwerkanforderungen und die Akzeptanz über virtualisierte Server. Abschliessend gab er Tipps und Tricks zur Abstimmung von Datennetzwerken auf die Telefonie. Abdullah Toprak von ATT, zeigte auf, wie Alarmserver (Brandmeldeanlagen, Gebäudeleitsystem, Network Management usw.) in Cloud-Telefonlösungen eingebunden werden können. Gerade letzteres fanden einige Partner ein für sie sehr willkommenes Feature.



So einfach wie telefonieren.

Cloudlösungen sind akzeptiert – Auch grössere Unternehmen steigen um

Cloud-Telefonanlagen sind akzeptiert. Darüber war man sich einig. Dennoch wird die Einbettung in Netzwerke immer komplexer. Insbesondere im gemeinsamen Firmenkunden-Segment. In der abschliessenden Diskussionsrunde zu den Herausforderungen im Projektgeschäft nahmen alle Teilnehmenden die Möglichkeit wahr, Fragen und Anregungen einzubringen und gegenseitige Erfahrungen austauschen. Die e-fon-Geschäftsleitung stellte sich auch kritischen Fragen. Einige Lösungen seien bereits für Ende März geplant. Die Partner würden darüber dann spezifisch informiert.

e-fon zeigt erneut, dass ihr partnerschaftliche Zusammenarbeit für den gemeinsamen Erfolg wichtig ist. Das Unternehmen und seine Partner wollen ihren Firmenkunden sichere und intelligente IP-Lösungen bieten, damit sie für den kommenden Systemwechsel, der ISDN-Ablösung, gerüstet sind.

Über e-fon

e-fon ist ein führender Schweizer Telekom-Anbieter im Bereich IP-Telefonie. Über das eigene Vertriebsnetz und ausgewählten Partnern bietet e-fon eine breite Auswahl an zeitgemässen Kommunikationslösungen für Firmenkunden. Dabei setzt e-fon auf sein fundiertes Wissen und seine Umsetzungsstärke, um seinen Kunden individuelle Lösungen und besten Support zu bieten.

Kontaktperson für Medienauskunft e-fon AG:

Stefan Meier, CEO e-fon AG

T: 044 575 14 40